

Historischer Verein für den Niederrhein insbesondere für das alte Erzbistum Köln

Einladung zur Frühjahrsversammlung in Wesel

am Samstag, dem 25. April 2026

Tagungsort: LVR-Niederrheinmuseum, An der Zitadelle 14-20, 46483 Wesel

Die Marktsiedlung (um das Jahr 1000 nachweisbar) – erstmals als Wesel bezeichnet in einer Urkunde von 1065 – entwickelte sich zu einer Kaufmannssiedlung (um 1100). 1231 wurde der zur Grafschaft Kleve gehörende Ort zur Stadt erhoben. Ab etwa 1273 erfolgte die Ummauerung und die Befestigung mit Toren und Türmen. Seit 1407 war der bedeutende Handelsplatz, begünstigt durch die Lage an Lippe und Rhein, Mitglied der Hanse. Bis ins 20. Jahrhundert war die Stadt calvinistisch geprägt. Mit dem Herzogtum Kleve fiel auch Wesel 1609 an die Kurfürsten von Brandenburg. Der Ausbau zur Festung begann in den 1680er Jahren. 1815 kam das zwischenzeitlich an Frankreich abgetretene Wesel wieder an Preußen und wurde Garnisonsstadt, was sich als Hemmschuh bei der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung erwies. 1886 wurde die Entfestigung Wesels beschlossen, die Zitadelle im Süden der Stadt blieb erhalten. Im Februar 1945 wurde Wesel fast vollständig zerstört. 1946 begann man mit der Entrümpelung und dem Neuaufbau der Stadt, die ein völlig neues Gesicht erhielt und aktuell rund 62.000 Einwohner zählt.



LVR-Niederrheinmuseum Wesel: Außenaufnahme (© LVR-Niederrheinmuseum)



LVR-Niederrheinmuseum Wesel: Motiv aus der Ausstellung "Leben mit dem Wasser" (© LVR-Niederrheinmuseum)

Programm:

ab 10 h	Anreise
10.30 h	Begrüßung, Vereinsregularien
10:45 h	Vortrag Dr. Christoph Moß (Stadtarchiv Wesel): „Mehr als Dom und Zitadelle. Schlaglichter aus Wesels Geschichte vom Mittelalter bis heute“
11:20 h	Vortrag Dr. Barbara Rinn-Kupka (Museum Bislich): „Bislich und die Flürener Aue – Forschung und Geschichtsvermittlung in Wesels Nordwesten“
12:00 h	Vortrag Peter Bruns (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege) „Weggeschichte(n) – Karl der Große, Dietrich Luf von Kleve, Moritz von Oranien und die Hessen in Wesel“
13:15h	Mittagessen (Weseler Wirtshaus, Berliner-Tor-Platz 4, 46483 Wesel, für Selbstzahler)
14:45h	Museumsführung

Anmeldung bitte **bis spätestens Dienstag, 14. April 2026** mittels beiliegender Karte oder per Mail an k.ziegelmayr-thull@erzbistum-koeln.de. Gäste sind herzlich willkommen; Anmeldung bitte unter Angabe des Namens.

Tagungspauschale 20,- € pro Person (Mittagessen nicht eingeschlossen!)

Parkmöglichkeiten: am LVR-Niederrheinmuseum

Anreise DB: ab Wesel Bf. ca. 15 Min. Gehweg (1,2 km) zum Tagungsort

Der Vorstand: Dr. Norbert Schloßmacher, Bonn (Vorsitzender); Dr. Yvonne Bergerfurth, Geldern (stv. Vorsitzende); Dr. Ulrich Helbach, Bonn (Schatzmeister); Prof. Dr. Andrea Stieldorf, Bonn (Schriftführung); Dr. Manuel Hagemann, Pulheim (stv. Schriftführung); Guido von Büren, Jülich; Dr. Ina Germes-Dohmen, Kempen; Prof. Dr. Michael Rohrschneider, Bonn; Dr. Stephen Schöder, Bonn

Der Verein ist laut Bescheid des Finanzamtes Köln-Mitte vom 4.12.2023 wegen der Förderung der Erforschung der Geschichte als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen wissenschaftlichen Zwecken dienend im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG anerkannt. Wir bestätigen, dass wir den uns zugehenden Betrag satzungsgemäß für die wissenschaftlichen Aufgaben des Vereins verwenden. Bei Zuwendungen bis 100,- Euro gilt der Zahlungsbeleg als Quittung, für höhere Beträge wird von der Geschäftsstelle des Vereins unaufgefordert eine Zuwendungs-Bescheinigung ausgestellt. Geschäftsstelle im Historischen Archiv des Erzbistums Köln, Tel. 0221/1642-5800 Bankverbindung: Pax-Bank e. G. Köln IBAN: DE57 3706 0193 0015 6510 16 BIC: GENODED1PAX